



Händedesinfektion

Was dabei zu beachten ist:

- Am besten eignet sich ein **alkoholisches Händedesinfektionsmittel**.
- Die Händedesinfektion **erfolgt auf trockenen Händen**.
- Die **Hände werden nach der Desinfektion nicht abgespült oder abgewischt**.
- Das Händedesinfektionsmittel **aus dem Gebinde** (Flasche mit Pumpenkopf oder Klappverschluss) **möglichst berührungsarm entnehmen**. Sprayflaschen eignen sich nicht gut, da sie zum Öffnen und Schließen mit beiden Händen angegriffen werden müssen (siehe **Abbildung 1**).
- Zur Desinfektion ist eine **ausreichende Menge** notwendig, diese **richtet sich nach der Handgröße** (ca. **3 ml** bzw. eine **Hohlhand** voll).
- Das Desinfektionsmittel gründlich für **ca. 30 Sekunden (bis zur Trockenheit)** in den Händen **verreiben**. Dabei ist es wichtig dass alle Bereiche der Hände, d.h. auch **Fingerspitzen, Fingerzwischenräume** und **Daumen** eingerieben werden (siehe **Abbildung 2**)!
- Abhängig vom Produkt kann nach 30 Sekunden eine zweite Gabe von weiteren ca. 3 ml Desinfektionsmittel notwendig sein, die für weitere 30 Sekunden verrieben werden müssen (also ca. 6 ml und 60 Sekunden).

Anmerkungen:

- Ein **Spray** ist zur Händedesinfektion **wird nicht empfohlen**, da damit keine ausreichende und für eine sichere und wirksame Desinfektion notwendige Menge Desinfektionsmittel entnommen werden kann! Außerdem gelangen mit Sprays oder Sprühflaschen große Mengen an Sprühnebel in die Atemluft!
- **Schaum-Präparate** mögen sich für das Händewaschen eignen, für eine wirksame Desinfektion ist ihre Wirkung aber **meist zu schwach** (zu geringer Wirkstoffgehalt).
- Ebenso können **Handgele** in ihrer **Wirksamkeit eingeschränkt** sein (zu geringer Wirkstoffgehalt).
- Von der **Verwendung chlorhaltiger Produkte** (erkennbar am „Schwimmbadgeruch“) **zur Händedesinfektion** wird aufgrund der rasch abnehmenden Wirksamkeit der Lösung und möglichen Hautirritationen dringend **abgeraten**. Zur Anwendung von Natriumhypochlorit oder hypochloriger Säure (HOCl) als Händedesinfektionsmittel liegen bisher keine Erfahrungen vor und es gibt vorläufig auch noch keine Biozidprodukte, die für diese Anwendung zugelassen sind.

Verfasser*innen: M. Suchomel, B. Willinger
Unter Mitarbeit von A. Wechsler-Fördös, Th. Freundlinger, A. Grisold,
M. Hell, W. Koller

Review durch: M. Ehling-Schulz, R. Sommer

Stand: 15.6.2020



Abbildung 1. Entnahme aus dem Gebinde



Abbildung 2. Händedesinfektion